



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Köhn  
(KÖHN/BA/01/2011) vom 18.01.2011

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Rainer Longk

#### Mitglieder

Herr Karsten Krohn

Herr Herbert Wendland

#### Gäste

Gabriele Butzke

Herr Martin Doepner

Herr Erwin Ehlers

Herr Dirk Matzpreiksch

Herr Jürgen Prieß

### Abwesend:

#### Mitglieder

Herr Heiko Pries

Beginn: 19:32 Uhr  
Ende 21:10 Uhr  
Ort, Raum: 24257 Köhn, Hauptstr. 21, Bürgerhaus "Stakenteich"

Der/Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.32 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

### Tagesordnung:

### Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2010
2. Einwohnerfragen
3. Erneuerung der Straßendecke Pülsen - Köhn - Erläuterung der Rechnung des Schwarzdeckenverbandes
4. Erarbeitung einer Stellungnahme zum Antrag auf Neubau einer Biogaseinzelhofanlage
5. Wasserenthärtungsanlage für den Geschirrspüler im "Stakenteich"
6. Notwendige Baum- und Knickpflege

## 7. Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.11.2010**

Das Protokoll der der Sitzung vom 23.11.2010 wird einstimmig genehmigt.

#### **TO-Punkt 2: Einwohnerfragen**

TO-Punkt 2: Einwohnerfragen

Helmut Petersen fragt nach einer Ersatzbeschaffung für den abgenutzten Straßenbesen des Gemeindetraktors. Der Ausschuss und der Bürgermeister werden sich um eine Ersatzbeschaffung kümmern. Die Gemeindearbeiter werden aufgefordert, an einer Ersatzbeschaffung durch Informationen über Kosten, Marktsichtung, Technische Daten usw., mitzuwirken.

#### **TO-Punkt 3: Erneuerung der Straßendecke Pülsen - Köhn - Erläuterung der Rechnung des Schwarzdeckenverbandes**

Rainer Longk erläutert die sehr detaillierte Abrechnung der Firma Grothe Bau. Der nicht vorhersehbare Mehrbetrag (3.685,- netto) der Rechnung ist dadurch entstanden, dass dem Schwarzdeckenverband eine alte Flächenangabe der Gemeinde (9051m<sup>2</sup>) für die Straßendecke zu Grunde lag. Bei der Berechnung der Kosten erfolgte jedoch eine Nachvermessung der Straßenfläche. Diese Fläche war größer (9637 m<sup>2</sup>), als die bisher angegebene. Durch Handeinbauten/-arbeiten, die vorher in der Endsumme nicht abschätzbar waren, wie z.B. der Teertrompete am Glascontainer in Köhn, wurde zudem der eingeplante Betrag von 15.000,- um 2.320,- Euro überschritten (Betrag nach alter Flächenberechnung = 17.320,- Euro netto). Die Gesamtkosten für die Erneuerung der Straßendecke betragen 105.508,43 Euro für den Schwarzdeckenverband, wobei der Anteil von insgesamt 21.000,06 Euro von der Gemeinde Köhn zu tragen bzw. zu zahlen sind.

Nachbesserungsarbeiten (Mängel), wie von Rainer Longk und dem Bürgermeister erläutert, werden zeitnah erledigt.

Gemeindevertreter Matzpreisch bemängelt, dass der Betrag für die Erneuerung der Straßendecke höher ist, als von der Gemeindevertretung beschlossen.

#### **TO-Punkt 4: Erarbeitung einer Stellungnahme zum Antrag auf Neubau einer Biogaseinzelhofanlage**

Rainer Longk erläutert den umfangreichen Bauantrag und die Lage der Biogasanlage.

Zum Einwand einer Einwohnerin, dass durch große Erntemaschinen die Gemeindewege in Mitleidenschaft gezogen werden, entgegnet Holger Fink, dass seine Flächen ohnehin bewirtschaftet werden müssen. Ähnlich äußern sich auch die Ausschussmitglieder und der Bürgermeister.

Herr Fink erklärt sich bereit, die ersten 30-50m von der K 13 bis zur Einfahrt der geplanten Biogasanlage breiter auszubauen.

Er erklärt ferner, dass wegen des später geplanten Radweges Bendfeldt-Köhn, mit dem Kreis Plön vereinbart wurde, einen 3 m breiten Streifen parallel zur K 13 zur Verfügung zu stellen.

Der Bauausschuss wird der Gemeindevertretung empfohlen, dem Bauantrag zuzustimmen.

#### **TO-Punkt 5: Wasserenthärtungsanlage für den Geschirrspüler im "Stakenteich"**

Rainer Longk informiert, dass bei Lieferung des Geschirrspülers auf dem Lieferschein vermerkt wurde, dass durch den fehlenden Entkalker auf das Gerät keine Garantie gewährt werden kann.

Nach ausgiebiger Diskussion sollen vom Hersteller weitere Informationen zum Betrieb des Geschirrspülers eingeholt werden.

#### **TO-Punkt 6: Notwendige Baum- und Knickpflege**

Rainer Longk erläutert den Sachstand, dass die Eichen an der Strasse Pratjau-Pülsen von einem Fachmann gestutzt werden müssen. Bürgermeister Doepner mahnt, dass einige Knicks dringend abgeräumt werden sollten (wahrscheinlich nur möglich bis zum 1.3.2011). Der Bauausschuss befürwortet, dass die Gemeinde das Abputzen organisiert und die Anlieger die Entsorgung übernehmen.

#### **TO-Punkt 7: Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes**

Rainer Longk spricht nachfolgende Punkte an:

- Auffüllen/Reparatur der Löcher in den Gemeindestrassen
- Bankette auffüllen in Mühlen – Aufforderung an alle Gemeindevertreter sich ein Bild vom Zustand der Bankette zu machen
- Antrag vom Schützenbund – ihr Vorsitzender Hans Geerds hat einen Kostenvergleich (Öltankumbau oder Gasheizung) mit Hinweisen zur Gebäudesanierung vor Sitzungsbeginn an den Bauausschuss verteilt. Der Bauausschuss muß sich dazu noch beraten.
- Die Angebote zur Dachsanierung des Feuerwehrgerätehauses in Köhn liegen noch nicht vor.
- Die Fußballtore und das Drehkarussell lagern noch auf dem Hof vom Bürgermeister. Rechtzeitige Planung zur Abholung und Aufstellung sollte bedacht werden.

- Vodafone beabsichtigt die Installation von LTE (Long Term Evolution) – schnelles Internet per Funk (von 3,6 - 7,2 Mbit/s) – am Sendemast in Pülsen. Geplante Fertigstellung soll Sommer 2011 sein.
- Die Überprüfung der Antennenanlage auf dem Grundstück Dorfring 28 in Köhn durch die untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Plön hat ergeben, dass die tatsächliche Höhe des Mastes mit Antenne weniger als 10m beträgt. Die Antennenanlage ist damit nach § 63 Abs. 4 Nr.1 Landesbauordnung verfahrensfrei.

Wegen der ständig parkenden Fahrzeuge in der Pülsener Straße und dadurch der Gefährdung des fließenden Verkehrs regt der Bürgermeister an, in der Pülsener Straße nach Überprüfung durch die Verkehrsbehörde für die andere Straßenseite ein weiteres Parkverbotschild aufstellen zu lassen.

Wolf Adelmeier beanstandet, dass die Bodenschwellen des Buswartehäuschens in Pülsen schwammig und durchgerottet sind.

Helmut Petersen beanstandet einen 120 -150 m langen Riss mittig in der Teerdecke zwischen Klaus Nebendahl und Dr. Niemann.

Jürgen Groth regt Überlegungen an, die Schulstraße in Köhn, zur Einbahnstraße erklären zu lassen.

Der Bürgermeister informiert, dass die Ausweisung des Grundstückes von Erich Petersen am Wildgehege als Baugrundstück im B-Plan, negativ beschieden wurde.

Name  
- Protokollführer -

gesehen:

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -